

- 8) Es hat die Wittib Fusquinin in ihrer am Garbe dñ Corps-Platz gelegenen Behausung in der belle Etage eine Stube, Kammern, Küche und Platz für Holz zu legen, sogleich oder auf Ostern zu vermietthen.
- 9) Auf der Oberneustadt bey dem Bäckerstr. Günther vor dem Friedrichsplatz Nro. 102. ist Stube, Kammer, Küche, nebst Holzplatz, sogleich oder zu Weyhnachten zu vermietthen.
- 10) Bey dem Kriegszimmernstr. Range hinter dem Posthause stehen etliche Logis mit Meubles sogleich Monatsweise zu vermietthen.
- 11) Hinter dem Rathhause bey dem Kaufmann Hr. Fischer stehet ein Logis mit Meubles Monathlich zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.
- 12) In des Kaufmann Hrn. Lange Behausung am ehemaligen Posthause, ist ein Logis zu vermietthen, es bestehet aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche, mit oder ohne Meubles, und kann sogleich bezogen werden.
- 13) In der obersten Markt- nunmehrigen Johannesstraße Nro. 321. ist die belle Etage bestehend in 4 großen Zimmern, etlichen Kammern und Vorgängen, sodann geräumliche Pferdestallung, Futterboden, Chaisen Remise, dabey auch eine Domestiquenstube, Waschhaus und Keller, zusammen oder vertheilt zu vermietthen, und kann sogleich oder auf Christag bezogen werden.
- 14) Es sind in der Dionysienstraße Nro. 108. bey dem Hr. Kleynsteuer die zwey obersten Etagen bestehend in 3 Stuben wovon eine tapeziret, 2 Kammern, eine Küche mit Gebrauch der Rauchkammer, Holzfall und Keller sogleich zu vermietthen.
- 15) Auf dem Lypfenmarkt in des verstorbenen Generalsfruchtschreiber Betgen Behausung Nro. 856. ist die zweyte Etage bestehend in Stube, Kammer, Küche und zwey Boden, jährlich oder monatlich, mit oder ohne Meubles zu vermietthen.
- 16) In der Frau Oberamtswäin Wittz von Eschen Hinterbehauung nach der Stadtmauer zu, stehen eine Treppe hoch 2 Stuben, eine Küche und Bodenraum sogleich zu vermietthen.
- 17) In vormahliger untersten Ziegengasse nunmehrigen Jacobisstraße in Nro. 252. ist auf Christtag, die 1te und 2te Etage bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermietthen.
- 18) Es will der Hofuhrmacher Hr. Nettmann in seinem gegen dem Paradeplatz gelegenen Hause die 3te und 4te Etage bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche vermietthen, und kann solches sogleich oder auf Christag bezogen werden.
- 19) In Nro. 86. in der Mittel- nunmehrigen Dionysiststraße, ist in der ersten Etage 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Schweinestall, und Platz vor Holz zu legen, welches ziemlich Jahre ein Bierbrauer in der Miethe gehabt, dabey auch Platz vor Malz zu machen ist, sogleich oder auf Christag zu vermietthen.
- 20) Auf dem Markt in Nro. 706. ist eine Stube mit oder ohne Meubles zu Anfange Decembee zu vermietthen.

Bedienten, so verlangt werden.

- 1) Bey einem Officier von der Cavallerie wird ein guter Reitknecht, und eine Magd, welche neben der übrigen Hausarbeit das Kochen verstehet, aufs Land verlangt, und können sogleich oder auf Weyhnachten ihren Dienst antreten.
- 2) Da die hiesige annoch vacante Amtsdiener Bedienung nunmehr eine solche gnädigste Zulage an Geld, Holz und Montirung erhalten hat, daß dabey ein fleißiger und brauchbarer Mann gut auskommen kann; so hat man dieses denen, die zu sothaner Stelle Lust tragen und solche zu